Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 22

Rubrik: Äther-Blüten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apropos Sport

Blick über die Grenzen

Mitten in der finnischen Schweiz, rund 60 km nördlich von Helsinki, liegt die 35000 Menschen zählende Kleinstadt Hyvinkää. Unmittelbar am Stadtrand befindet sich ein grosszügig konzipiertes Sportcenter, das mitten in einem herrlichen Fichtenwald liegt.

Die umfassende Reichskampagne zur Förderung und Verbesserung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der finnischen Bevölkerung hat die fortschrittlichen Stadtväter veranlasst, dazu die notwendigen Anlagen und Einrichtungen zu erstellen und durch gezielte Aktionen auch zu beleben.

Die zentrale Fläche des Sveitsin Naturparkes umfasst 150 ha; er ist verbunden mit anderen Sport- und Freizeitgebieten der Stadt, die insgesamt 350 ha umfassen. Im Zentrum liegt das von Architekt Raimo Valjakka geplante und gebaute Hallen-Freibad, das von grossen Liege- und Spielwiesen (2000 m²) umgeben ist. Das Bad umfasst: heizbares 50 × 16,67-m-Becken, Sprungturm mit Höhen von 10, 5, 3 und 1 m, mit separatem Sprungbekken, Kinderbecken, das 380 m² umfasst, Kinderspielplatz sowie allgemeine Spielplätze (Winter Curlingbahn). Im Gebäude befinden sich ein 25 × 12-m-Bekken, ein Lehrschwimmbecken (17 × 7), speziell für Körperbehinderte eingerichtet, 3 Saunaräume für Männer und 2 für Frauen, Privatsaunas für ganze Familien, Liegehallen, 2 Fitnessräume, ein Restaurant, Garderobe und Duschenräume.

Gleich neben dem Hallenbad liegt der Ausgangspunkt der Fitnessbahn, eine Anzahl von Lauf- und Wanderwegen, sowie eine beleuchtete Langlaufloipe. In einem kupierten Gelände stösst man nach einem zweiminütigen Lauf zu einer Sporthütte, in der sich die Benützer dieser Aussenanlagen umziehen, duschen und verpflegen und im Winter die Ski wachsen können. Keine 50 m neben der Sporhütte steht der schlanke Holzturm der Sprungschanze. Der Sprungturm erhebt sich am Rande einer Geländerinne, deren Abhänge auch für das Slalomtraining verwendet werden können. Den Slalomfahrern steht sogar ein kleiner Schlepplift zur Verfügung. Lediglich für das Bad sowie für die Benützung der Fitnessräume muss eine bescheidene Eintrittsgebühr bezahlt werden. Alle übrigen Einrichtungen stehen der Bevölkerung frei zur Verfügung.

Die Anlage wird benützt von jung und alt, von Gesundheitssportlern und Wettkämpfern, von Kindergärten wie von Altersturngruppen. Vielseitigkeit war von Anbeginn das Ziel all dieser Einrichtungen. Neben der Möglichkeit, sich von der Arbeit durch sportliche Betätigung aktiv zu erholen, der Bevölkerung die animierenden Möglichkeiten zu einem regelmässigen Training zu bieten, will der Sportpark auch ein Freizeitcenter, ein Ort der Begegnung sein.

Auch an die Mütter mit Kleinkindern wurde gedacht. Es werden durch qualifizierte Kräfte Spiel- und Sportstunden für Kleinkinder durchgeführt, damit in dieser Zeit die Mütter persönlich trainieren können. Diese Stunden für Kleinkinder sollen helfen, die Zahl derjenigen Frauen zu verringern, welche wegen ihrer Kinder mit dem Sport aufhören und später den Anschluss nicht mehr schaffen.

Eine Kleinstadt als Vorbild in der finnischen Schweiz. *Speer*

Gleichungen

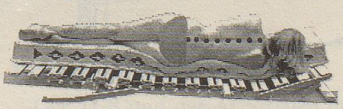
Wenn manche Frau wüsste, wer manche Frau wär' ...

Der Leitartikel über einer Zeitungsseite «Von Frauen – für Frauen» wird (unter weiblichem Pseudonym, wohlverstanden) regelmässig von einem Mann geschrieben. *Boris*

Dies und das

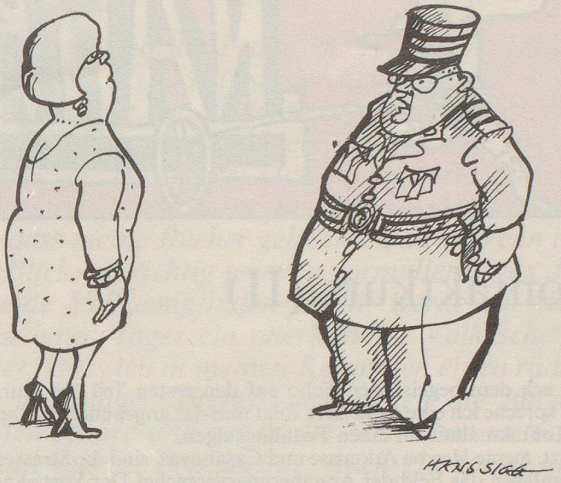
Dies gelesen: «Jedermann muss heute rechnen und sparen.»
Das gedacht: Und die Frauen?
Kobold

Lattoflexen
die gesündere Art zu schlafen!



Auf Lattoflex liegen Sie sicher richtig!
lattoflex®
Bettsystem
bewährt bei Rheuma und
Rückenbeschwerden

Folgen der Volksbildung



«Es fällt mir immer schwerer, mich bei der Truppe durchzusetzen, in meinem Bataillon stehe ich bildungsmässig in den letzten Rängen.»

Diagnose

Die Augen der Welt werden trübe,
die Beine der Welt langsam müde.
Die Nase der Welt ist verschnupft,
die Haut der Welt krankhaft getupft.
Der Mund der Welt steht weit offen,
die Ohren der Welt hören betroffen.
Die Zähne der Welt vergessen zu kauen,
der Magen der Welt kann nicht verdauen.
Das Herz der Welt wird arg strapaziert,
der Körper der Welt scheint ruiniert.

Die Organe der Welt bereiten Sorgen,
der Arzt der Welt bestimmt das Morgen.

Peter Reichenbach

Äther-Blüten

Zu den negativen Erscheinungen beim Sport war im «Rendezvous am Mittag» von Radio DRS zu vernehmen: «Ds legalscht und bescht Doping isch s Training!»
Ohohr

Konsequenztraining

Manchmal kann die Logik bis zum Salto mortale getrieben werden. So in diesem Satz, gefunden in einer von der Arbeitsgruppe «Wohnliche Stadt» gestalteten Ausstellung: «Ich nehme das Auto, denn wo käme ich hin, wenn ich bei diesem Abgasgestank zu Fuss ginge?» *Boris*

Mildernder Umstand

Der Sand,
auf den ich baute,
ist nicht böse,
sondern nur schwach.

Wie tröstlich
ist dieses Wissen
für mein
einstürzendes Haus!

Theodor Weissenborn